

Tag der offenen Moschee (TOM)

Tag der offenen Moschee: Begegnung und Austausch

Der Tag der offenen Moschee findet seit 1997 statt. Damit ist er eines der ältesten öffentlichen Angebote der Muslime in Deutschland und gehört zu den Highlights der Gemeindefarbeit. Den TOM zeichnet aus, dass er Raum und Gelegenheit für Begegnung schafft, der im Alltag oft nicht vorhanden ist.

Er ist eine besondere Gelegenheit, die Moschee und damit den Islam und die Muslime als Nachbarn näher kennenzulernen, voneinander zu lernen, Vorstellungen übereinander zu geradzurücken, und damit auch Vorurteile abzubauen, religiöse und kulturelle Vielfalt wertzuschätzen.

2007 hat der Koordinationsrat der Muslime (KRM) die Federführung für diesen Tag des Miteinanders und Kennenlernens übernommen. Jährlich kommen rund 100.000 Besucher in mehr als 1.000 Moscheen bundesweit zusammen. Die zahlreichen Begegnungen spenden allen Teilnehmern Hoffnung, Kraft und Zuversicht für das Miteinander in der Gesellschaft.

Die Anfänge

In Deutschland leben über 5 Millionen Muslime. In den 60er Jahren kamen die meisten von ihnen bzw. ihre Eltern und Großeltern im Zuge der Arbeitsmigration nach Deutschland. Sie gründeten Vereine und Moscheen, um ihre Religion und ihre Kultur und, Tradition auszuüben. Mittlerweile sind sie in Deutschland heimisch geworden und leisten ihren vielfältigen gesellschaftlichen Beitrag für das Gemeinwohl.

In den Vereinen und Moscheen finden viele Begegnungen statt. Um das Kennenlernen und den Dialog zu intensivieren, organisieren die Muslime in Deutschland seit 1997 jedes Jahr den Tag der offenen Moschee (TOM) – ein Tag, an dem Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen sich in den Moscheen treffen. Natürlich kann man auch außerhalb des TOM die Moscheen besuchen.

Warum ein TOM-Motto?

Seit 2007 wird am 3. Oktober der Tag der offenen Moschee unter dem Schirm des Koordinationsrats der Muslime (KRM) und mit einem neuen Motto organisiert. Der jeweils festgelegte Themenschwerpunkt soll verdeutlichen, dass Muslime, die in Moscheen, Vereinen, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Initiativgruppen und Aktionsbündnissen aktiv sind, sich längst mit den Themen der Gesamtgesellschaft auseinandersetzen und positiv hineinwirken möchten. Ebenso ermöglicht es dieses Schwerpunktthema, ein reales Bild der Muslime, das in der breiten Öffentlichkeit kaum Beachtung findet, in die Gesamtgesellschaft hineinzutragen. Zudem eröffnen die Themen jedes Jahr die Möglichkeit, das muslimische Selbstverständnis aus einer anderen Perspektive wiederzugeben.

Was gibt es am TOM?

Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, bieten mehr als tausend Moscheen Führungen, Vorträge, Ausstellungen, Informationsmaterialien und Begegnungsmöglichkeiten an, die von mehreren Tausend Besuchern wahrgenommen werden. Dieser bewusst gewählte Termin für den

TOM soll das Selbstverständnis der Muslime als Teil der deutschen Gesellschaft und ihre Verbundenheit mit der Gesamtbevölkerung zum Ausdruck bringen.

Liste der teilnehmenden Moscheen

Teilnehmende Moscheen 2023:

IGMG Ortsverein Neustadt e. V. (Hicret Moschee)

Kantstr. 98, 28201 Bremen

Fatih Moschee Bremen e.V.

Stapelfeldtstr. 9, 28237 Bremen

IGMG Ortsverein Huchting e. V.

Carl-Hurtzig-Str. 5, 28259 Bremen

IGMG Ortsverein Hemelingen e. V.

Hemelinger Bahnhofstr. 44, 28309 Bremen

IGMG Ortsverein Tenever e. V.

Züricher Str. 6a, 28325 Bremen

Eyüp Sultan Moschee

Sonnebergerstraße 18, 28329 Bremen

IGMG Ortsverein Blumenthal e. V.

Lüssumer Str. 7, 28779 Bremen

Bremer Bildungs- und Kulturverein e. V.

Am Schwarzen Meer 58-62, 28205 Bremen

Veranstaltungsort:

verschiedene Orte

Internetadresse:

tagderoffenenmoschee.de/

Nächste Termine:

- 03.10.2024
- 03.10.2025
- 03.10.2026
- 03.10.2027